

# Görlitz: Asylbewerber (28) messert seine „Freundin“ (53) – Lebensgefahr



Von JOHANNES DANIELS | In manchen Kulturkreisen steckt in dem Ausdruck „Lebensgefährte“ das Wort „Lebensgefahr“ etwas mehr als in anderen. Und in der 53-jährigen Lebensgefährtin eines 28-jährigen Pakistaners steckte diesen Freitag plötzlich ein stahlhartes Messer. Nach Auskunft der Polizei Görlitz ist eine „Beziehungstat“ in diesem kuriosen Einzelfall sehr wahrscheinlich.

Nachbarn hatten in der Nacht zu Samstag in Waldhufen bei Görlitz, der östlichsten Stadt Deutschlands, verzweifelte Schreie und Hilferufe gehört und sich Zugang zu dem wildromantischen Plattenbau-Liebesnest verschafft. Dort fanden sie die 53-jährige Karin C. schwer verletzt und alarmierten Polizei und Rettungskräfte. Die lokale Presse schreibt von „einem handfesten Streit“ des multikulturellen Paares in der (wohl steuerfinanzierten) „Platte“ am prekären Kirchsteig. Der Asyl-Schlächter ließ seine blutüberströmte Karin zurück, griff sich aber noch zum Abschied beherzt ihre Geldbörse als kleines Erinnerungsstück.

## „Lebens-Abschnitts-Partner“

Obwohl der fluchtsuchende sächsische Neubürger aus Waldhufen bzw. Pakistan zunächst flüchten konnte, griffen ihn die Beamten kurze Zeit später auf. Eine alarmierte Streife des

Görlitzer Reviers nahm ihn in einem Unterstand am Dorfrand zumindest „vorläufig fest“ – beruhigend: Der 28-Jährige befände sich „zur Stunde im Gewahrsam der Polizei“. Seine seelisch und körperlich schwer verletzte Verlobte konnte noch in der Tatnacht auf der Intensivstation notoperiert werden. Bei ihr handelt es sich um eine „EU-Rentnerin“, was ebenfalls weitere Fragen aufwerfen könnte. Bei seiner Ergreifung hatte der Täter Karins Geldbörse noch bei sich.

Die Mordkommission der Kriminalpolizeiinspektion Görlitz hat nun die Ermittlungen zu dem versuchten Tötungsdelikt übernommen. Kriminaltechniker sicherten in der Wohnung Spuren zur nach Zeugenberichten „brutal ausgeführten Bluttat“. Aus ermittlungstaktischen Gründen mache die Polizei derzeit zur Art der Verletzung sowie zur Tatwaffe keine Angaben.

### **Beziehungs-Cut auf Pakistanisch**

Ein Tatmotiv nach Ansicht der Ermittler könnte sein, dass das spätreife Görlitzer Cougar-Görli den etwas jüngeren Geliebten verlassen wollte, dessen Liebesdienste wohl obsolet waren. Aber wa(h)re Liebe kennt bekanntlich kein „Alter“ und „keine Grenzen“. Eifrige KIFIKA-Zuschauer wissen das schön längst! Das unromantische Beziehungs-Finale verarbeitete der verschmähte „Lebens-Abschnitts-Partner“ im kulturunsensiblen Fanal und schnitt zu. Polizeisprecher Thomas Knaup erklärt detailliert den Tathergang: „Dabei soll er sie mit einem scharfen Gegenstand mehrere Verletzungen zugefügt haben“ (Originalzitat BILD)

Am Samstag wurde der gefasste Görlitz-GILF-Beschäler dem zuständigen Haftrichter vorgeführt, der einen Haftbefehl wegen versuchten Totschlags gegen den selbstverständlich „vorbestraften Asylbewerber“ erließ, der selbstverständlich seit sechs Jahren in Deutschland auf Kosten des gutmenschlichen Steuermichels lebt. Die pakistanische Messerfachkraft Sameer „Sammy“ Q. hält sich mit einer „Duldung in Deutschland auf“. Der Pakistaner hat aufgrund von

Albinismus weißes Haar und einen weißen Kinnbart, sonst aber dunkle Gedanken. Aber egal, ob weiß, ob braun, ob schwarz, im bunten Schlaf-Affenland Deutschland sind alle Kinder Gottes – und insbesondere Allahs – stets willkommen!

### **Liebesgrüße aus Solingen**

Karin C. über ihren Beziehungs-Exit und ihren Beinahe-Exitus: „Ich weiß, dass er schon zwei Jahre im Gefängnis saß, weil er von einer Frau der Vergewaltigung bezichtigt wurde, aber zu mir war er immer liebevoll“. Vielleicht finden die Liebenden wieder zueinander – gibt es doch noch ein alternatives Happy Ending für die Amour-Fou von Waldhufen? Noch mehr Leidenschaft, Sex and Crime und stichhaltige Liebesgrüße aus Solingen? Und was sagt der Jugendrichter? PI-NEWS bleibt messerhart dran an der „EU-pakistanischen“ On/Off-Romanze. Rod Stewart: The First Cut is the Deepest. Na dann, Glück auf young lovers!

---

*\*GILF ist Jugendslang (wie „Ehrenmann“) und bedeutet in diesem Zusammenhang: „Grandmother, I like to fork und knife you very much.“*